

Abschlussprüfung in den IT- Berufen

Anlage zum Antrag

Teil A : Betriebliche Projektarbeit / Checkliste für den IT- Antrag

" ...
 (2) Der Prüfling soll in Teil A der Prüfung in insgesamt höchstens 35 Stunden (Fachinformatiker/in – Anwendungs-entwicklung: 70 Stunden) eine betriebliche Projektarbeit durchführen und dokumentieren sowie in insgesamt höchstens 30 Minuten diese betriebliche Projektarbeit präsentieren und darüber ein Fachgespräch führen. Für die Projektarbeit soll der Prüfling einen Auftrag oder einen abgegrenzten Teilauftrag ausführen. ..."

Für den Projektantrag müssen Mindestanforderungen erfüllt werden. Die nachfolgende Matrix hilft Ihnen, diesen Anforderungen gerecht zu werden. **Bitte reichen Sie diese Matrix zusammen mit Ihrem Projektantrag ein.**

Name: _____

Bez. betr. Auftrag: _____

Auftrags - Matrix					
Bereich		Bemerkung des Prüflings	Wenn erfüllt bitte "X"	Wichtig für die Genehmigung	Anforderung erfüllt Prüf. Ausschuss
Formale Voraussetzungen	Prüflingsdaten / Beruf (Fachrichtung)			Vollständigkeit	
	Ausbildungsbetrieb (bzw. betreuender Betrieb)				
	Betrieblicher Betreuer (Kontaktperson für Prüfungsausschuss)				
	Projektbezeichnung / Thema				
	Durchführungszeitraum				
	Einverständniserklärung des Ausbildungsbetriebes				
	Unterschriften Ausbildungsbetrieb / Auszubildender				
Projektbeschreibung	Das Problem ist umfassend dargestellt / Die Geschäftsprozesse sind erkennbar.			Vollständigkeit Durchführbarkeit passt ins Berufsbild passender Umfang	
	Auftrag oder Teilauftrag ist inhaltlich abgegrenzt / Zulieferungen und Schnittstellen sind ersichtlich.				
	Ist-Zustand ist dargestellt.				
	Die Ziele des Auftrages und der Nutzen für den Kunden sind erkennbar.				
	Prüfungsumfang ist ersichtlich.				
	Inhalt des Auftrages passt zum Berufsbild.				
Zeitplan	Projektphasen und Kernaufgaben sind in einer verständlichen Struktur gegliedert.			Durchführbarkeit verständliche Struktur	
	Für wesentliche Projektphasen ist der Zeitaufwand in Stunden gegliedert.				
	Die Projektarbeit ist im vorgegebenen Zeitrahmen durchführbar.				
Dokumentation	Eine prozessorientierte Dokumentation ist vorgesehen.			passende Definition	
	Eine praxisübliche Dokumentation für den Kunden oder Betrieb ist vorgesehen. Diese Dokumentation wird unter dem Begriff Kundendokumentation bewertet. Sie kann auch Angebot, Rechnung, Lagepläne, Listen u.s.w. enthalten.				

Bemerkung / Auflage des Prüfungsausschusses:

Unterschrift Auszubildender

Unterschrift Prüfungsausschuss